

Protokoll:

Herr Beigeordneter Prümm begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Zischg/HGW sowie Herrn Franké/FIRU mbH - Forschungs- und Informations-Gesellschaft für Fach- und Rechtsfragen der Raum- und Umweltplanung.

Vor dem Hintergrund des durchgeführten Ortstermins erläutern Herr Zischg sowie Herr Franké die beabsichtigten Neubaumaßnahmen im Bereich der Peter-Klößner-Straße am Moselstausee.

Rm Schumann-Dreyer äußert sich skeptisch, ob sich der beabsichtigte Baukörper später in die Gestaltung des Uferareals einfügen wird. Außerdem sei die Lage des Baukörpers vor dem Hintergrund der zu erwartenden Lärmimmissionen im Bereich der Peter-Klößner-Straße kritisch zu betrachten.

Rm Mehlbreuer spricht sich ebenfalls gegen die geplante „Riegelbebauung“ aus. Sie bevorzugt die Umsetzung einer kleinteiligen Bebauung. Aufgrund der noch bestehenden Gewerbebetriebe und der zu erwartenden Lärmimmissionen hält sie den vorgesehenen Standort für eine Wohnbebauung grundsätzlich für problematisch. Sie verweist auf die Zielsetzungen des Masterplans Koblenz für den Bereich des Moselufers.

Herr Zischg führt aus, dass die SGD Nord sich mit den Planungen einverstanden erklärt habe.

80/Herr Hammann berichtet, dass mittel- bis langfristig auch eine Verlagerung der bestehenden Gewerbebetriebe geplant sei.

Rm Bastian bittet, die Vorlage aufgrund weiteren Beratungsbedarfs zu vertagen.

Auf Nachfrage von Rm Schumann-Dreyer bestätigt 61/Herr Hastenteufel, dass die geplante Bebauung in einem allgemeinen Wohngebiet realisiert werden soll.

Rm Schupp hält die beabsichtigte Bebauung aus stadtgestalterischer Sicht für grundsätzlich gelungen.

Die Herren Zischg und Franké erklären sich bereit, die Planungen noch einmal in den Fraktionen vorzustellen.

Die Vorlage wird ohne Beschlussfassung in eine der nächsten Sitzungen des Fachbereichsausschusses IV vertagt.